

# Glockenklar perlt es von ihren Lippen

Konzertchor Oberaargau zieht Publikum in Langenthal und Herzogenbuchsee scharenweise an

**Der Konzertchor Oberaargau lädt nicht nur zu einem Konzert ein, sondern zu einem musikalisch-literarischen Ereignis von höchster Qualität.**

JANA FEHRENSSEN

Möchten Sie Mozart gewesen sein? Diese Frage wählte der Konzertchor Oberaargau unter der Leitung von Markus Oberholzer als Titel für das diesjährige Herbstkonzert aus und spielte damit direkt auf die gleichnamige Meditation von Peter Bichsels Mozart-Credo-Messe an, die 1990 zusammen mit Bichsels «Predigt für die andern» herausgegeben wurde.

Der Konzertchor stellte die Credo-Messe ins Zentrum, passend durch die bekannte deutsche Schauspielerin Barbara Magdalena Ahren mit Lesungen aus der Meditation begleitet. Dieser Kernpunkt wurde in weiteren Musikstücken von Wolfgang Amadeus Mozart, wie Exsultate Jubilate, Ave Verum, Sancta Maria, mater Dei und Kyrie in d-Moll eingebettet.

## Mit Credo-Messe in andere Gefilde

Der Konzertchor bot dem Zuhörer die Gelegenheit, sich mit Mozart, seiner Musik und seiner Rezeption auf mehreren Ebenen auseinanderzusetzen. Der hohe Anspruch, die der Chor an sich selbst stellte, wurde



**GLANZT IN BLAU** Der Konzertchor Oberaargau hat an sich selbst hohe Ansprüche gestellt. HANSPETER BARTSCHI

bei der Auswahl der Solisten, Beatrice Rucht (Sopran), Judith Lüpold (Alt), Silvan Müller (Tenor), Christian Marthaler (Bass) und auch vom Kammerensemble Langenthal unter der Leitung von Jörg Lüthi mitgetragen.

Für den passenden Einstieg zu dieser musikalisch-literarischen Begegnung sorgte der Konzertchor mit der Interpretation von Mozarts

Kyrie in d-Moll, K90. Die Solisten stellten sich dann in Sancta Maria, mater Dei in F-Dur, KV273, näher vor. Ein Fest der Koloraturen, so könnte man Beatrice Ruchtis Interpretation von Exsultate Jubilate, KV 165, auch nennen. Glockenklar perlten von ihren Lippen auch die schwierigsten Koloraturen. Von der festlichen, anregenden Stimmung

beschritt man mit der Credo-Messe andere Gefilde: Zwar waren sie noch immer feierlich, dafür nachdenklicher. Gesang (Credo-Messe) und Wort (Lesung) vereinigten sich in einzigartiger Weise und hinterliessen einen tiefen, bleibenden Eindruck. Mit begeistertem Applaus bedankte sich das Publikum für dieses besondere Konzept.